

Advent – Weihnachten 2024 – Epiphanias 2025



Gemeindebrief

an alle Haushalte in Prenzlau und Umgebung
mit Nieden



Darstellung aus dem Altar der Blindower Kirche

Hört, der Engel helle Lieder klingen das weite Feld entlang
EG 54

Evangelisches Pfarramt Prenzlau

Friedrichstr. 40, 17291 Prenzlau

Pfarrerin Sophie Ludwig

Telefon 03984 8324734

Mobil 0176 41250851

pfarrerin-ludwig@kirche-uckermark.de

Pfarrerin Anne-Kathrin Krause-Hering

Telefon 039858 480986

Mobil 0174 9506988

krause-hering@kirche-uckermark.de

www.kirche-uckermark.de

Gemeindesekretärin

Silke Wiezorek

Bürozeiten für den Besucherverkehr:

Mo. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Di. 13 – 18 Uhr

Mi. geschlossen

Do. 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr

Fr. geschlossen

Telefon 03984 7191500

bueror@kirche-uckermark.de

Kinderkirche

Rebekka Geldschläger

Mobil 0174 1896055

rebekka-geldschlaeger@kirche-uckermark.de

www.kinderkirche-uckermark.de

Arbeitsstelle für Religionsunterricht

Carmen Jahnkow

Beauftragte für Ev. Religionsunterricht in
Barnim und Uckermark

Eisenbahnstr. 84, 16225 Eberswalde

Telefon 03984 5878

aru.eberswalde@ekbo.de

Jacobi Keller

Maik Rütz

Friedrichstr. 40, 17291 Prenzlau

Öffnungszeiten:

Mai–Oktober

Do. 16 – 21 Uhr

Fr. 17 – 22 Uhr

November–April

Do. 14 – 19 Uhr

Fr. 15 – 20 Uhr

Telefon 03984 7191502

jacobi-keller@kirche-uckermark.de

www.sterneundmon.de

Kantor

Hannes Ludwig

Telefon 03984 8324734

tochter-zion@gmx.de

www.kirchenmusik-prenzlau.de

Telefonseelsorge

freecall 0800 1110111 oder

0800 1110222 – anonym, vertraulich

und gebührenfrei oder vereinbaren

Sie einen Termin zur gesicherten

Kommunikation via Email oder

Chat: www.telefonseelsorge.de

Konto für Kirchgeld und Spenden

KKVA Eberswalde

Sparkasse Uckermark

IBAN DE74170560603431000397

BIC WELADED1UMP

Bitte nennen Sie als Zahlungsgrund:

Name, Kirchgeld 2024/25

und Ihren Wohnort

Diakoniestation

Friedrichstr. 40, 17291 Prenzlau

Telefon 03984 2222

oder 03984 801840



Gott erfüllt, was er verspricht,
dies ist meine Zuversicht.

Christian Fürchtegott Gellert

Liebe Leserinnen und Leser, Sie halten die jährliche Gemeindebrief-Sonderausgabe zu Weihnachten in Ihren Händen. Viel Freude beim Durchblättern und Lesen!

Ihr Ev. Pfarramt Prenzlau

Impressum

Herausgeber
Evangelisches Pfarramt Prenzlau

Redaktion / V.i.S.d.P.
Pfarrerin Anne-Kathrin Krause-Hering

Alle Angaben beziehen sich auf den Stand bei
Redaktionsschluss. Änderungen sind möglich!
Wir behalten uns vor, Beiträge sinnvoll zu kürzen.

Fotonachweis
Wir danken allen, die uns ihr Bildmaterial zur
Verfügung gestellt haben, insbesondere:
Anne-Kathrin Krause-Hering S. 1
Christiane M. Hering S. 5, 6, 7
Rebekka Geldschläger S. 13, Sophie Ludwig S. 14

Gestaltung
Maria Avetisyan, kontakt@maria-design.de
Telefon 03984 833665

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	4
Einmal anders	5
Weihnachten 2024	6 – 7
Musik in unseren Kirchen	8
Termine	9
Gottesdienste	10 – 11
Erwachsen glauben	12
Kinder- und Familienseite	13
Konfi- und Jugendseite	
und Gemeindeleben	14
Weihnachten an der Jacobikirche	15
Fürbittengebet an Neujahr	16

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde,

Sternchen, Kerzen und Lametta – das hört sich unbedingt nach Advent und Weihnachten an, nicht wahr? Aber was hat eine Schwangerschaft mit Advent zu tun? Nun, ein kleines Menschlein im Mutterbauch braucht Zeit, um Herz und Lunge, um Finger und Füßchen auszuprägen, wachsen zu lassen. Dann ist es fertig „gebacken“, atmungs- und lebensfähig, bereit für das Licht des Tages, ein eigenes Leben. Maria – so erinnern uns die biblischen Worte der Adventszeit – ging mit der Liebe Gottes „schwanger“. Sie wusste zuerst nichts davon. Sie war eine junge Frau, wohnte bei ihrer Familie und war verlobt mit Josef, einem Zimmermann aus dem gleichen Ort.

Und so war es im doppelten Sinn eine Überraschung für sie: in ihrem Bauch wuchs ein Kind heran und dieses Kind war zugleich die personifizierte Liebe Gottes für ihr weiteres Leben.

Da ist es schon gut, wenn der Engel Gabriel über diesen besonderen Zusammenhang zwischen Himmel und Erde aufklärt: „Fürchte dich nicht, habe keine Angst!“, im Schutz dieses Bauches wächst heran, der mit Händen, Füßen, Gesicht, Stimme und seinem Leben heilen und retten wird – eben: „Jesus“ wird sein Name sein: „Er rettet“.

Das ist der Auftrag dieser Liebe Gottes, sie lässt sich 9 Monate oder für uns diese Adventszeit Zeit, um reif, lebensfähig, sichtbar zu werden.



„O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“: reif geworden wird uns diese Liebe Gottes – irgendwann befreit von Lametta, bunten Kugeln und Zimtsternen – im Rhythmus unseres Lebens zur Seite stehen – was die Schwangerschaftszeit an Gnade für alle Menschen auf der Welt gebracht hat, das geht verlässlich und treu mit uns auch in das nächste Jahr.

Ihnen und Euch allen wünsche ich eine segensreiche und wundervolle Zeit im Advent und im Fest der Weihnacht!

Ihre/Eure Michaela Fröhling,
Superintendentin

Einmal anders

Wie in den vergangenen Jahren auch möchten wir Sie mit diesem Gemeindebrief über all das informieren, was wir in den Wochen von Advent und Weihnachten für Sie vorbereiten und wozu wir Sie sehr herzlich einladen! Ob Gottesdienste oder Adventsfeiern, ob Musik in verschiedener Weise – wir freuen uns, wenn Sie mitfeiern, mithören, mitsingen – einfach dabei sind in unseren Kirchen und Räumen in Stadt und Land. Auf vielfältige Weise wird die Weihnachtsbotschaft erklingen und zu hören sein. Neben den bekannten und bewährten Formaten wie dem Weihnachtssoratorium in St. Jacobi und den Dezember-Rush-Hour-Konzerten in St. Sabinen, Musiken in Güstow und Nieden, haben wir auch ein neues Format geplant. Zukünftig laden wir einmal im Vierteljahr ein zum „Freitagabend in der Jakobikirche“. Ein Abend zum Entschleunigen und zum guten Wochenausklang – ein musikalisches Unterfangen. Der erste Termin ist der 11. Januar. Es ist zu Gast „Linebug“ – Musik und Bilder erwarten die Gäste. (Beginn jeweils 20.00 Uhr, Unkostenbeitrag 5 €) Am 6. Dezember laden wir Sie ein: „Weihnachten an der Jakobikirche“ – ein kleiner, feiner Markt, zu dem Jung und Alt eingeladen sind, Jung und Alt ein Programm vorbereiten und Sie mitnehmen wollen auf dem Weg durch den Advent. Aus beiden Veranstaltungen wollen wir dann eine Tradition werden lassen. Das trifft auch auf den „Lebendigen Adventskalender“ in Seelübbe zu, bei dem am 04., 11. und 18.12.



jeweils zu einem Adventsbeisammensein um die Feuerschale mit Liedern und Texten für eine gute halbe Stunde eingeladen wird.

- ◆ 04.12. 17.00 Uhr bei Familie Hering, Am Seelübber See 34
- ◆ 11.12. 17.00 Uhr bei Familie Linde, Bertikower Weg 6
- ◆ 18.12. 17.00 Uhr bei Familie Tietje, Am Seelübber See 50

An dieser Stelle sei auch auf viele weitere Veranstaltungen in und um Prenzlau und in unserem Kirchenkreis hingewiesen. Diese finden Sie auf der Internetseite unter www.kirche-uckermark.de oder in den Heften „Macht hoch die Tür“, die Sie über unser Büro anfragen können und in unseren Kirchen vorfinden. Sie merken es mit diesen Hinweisen: wir bereiten viele Möglichkeiten vor, durch den Advent zu gehen. Gehen Sie mit, kommen Sie dazu, seien Sie dabei. Wir freuen uns auf Sie! (Gerne können Sie uns ansprechen, wenn Sie Fragen haben oder Unklarheiten bestehen.)

Anne-Kathrin Krause-Hering, Pfrn.

Gottes Weihnachtswelt ist voller Boten – und einige sind unterwegs zu dir.

Albrecht Goes

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.



Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Weihnachtliches



Heller Stern, du hast die Weisen

(Ev. Gesangbuch Nr. 11)

Heller Stern, du hast die Weisen einst aus fernem Land geführt, auch die Hirten auf dem Felde haben Gottes Kraft gespürt.

Du durchbrichst mit deinem Strahlen Einsamkeit und Not und Nacht, und du hast mit deinem Glanze unsre Herzen froh gemacht.

Bleib nicht stehen überm Stalle, führe uns mit deinem Schein, geh mit uns auf unsern Wegen mit ins neue Jahr hinein.

Tex: Barbara Cratzius

Melodie: Paul G. Walter

Weihnachtssegen

Und nun geht. Geht mit Gottes Segen. Geht hinein ins Dunkel dieser Nacht. Spürt in allem, was euch dort begegnet, die Freude, die euch Gott hat zugedacht.

Also geht. Gehet eure Wege. Füllt die Erde an mit Zuversicht. Singet laut an gegen alle Zweifel von dem, der durch dies Kindlein zu uns spricht.

Doch nun geht. Die Nacht ist voller Wunder. Das Leben ist erschienen uns im Kind. Es lässt uns ahnen Licht und Fried und Freude für alle die, die guten Willens sind.

Heiko Kuschel



Konzert-Kalender

- 3.** St. Nikolai, Prenzlau • 19.00 Uhr
Dezember **Heeresmusikkorps**
Benefizkonzert
- 7.** Nieden, Gutshof (Kaminhalle) • 18.00 Uhr
Dezember **Advents- und Weihnachtsliederabend**
mit dem Kirchenchor Schönwerder-Fürstenwerder
- 12.** Güstow, Kirche • 19.00 Uhr
Dezember **Advents- und Weihnachtsliederabend**
mit dem Kirchenchor Schönwerder-Fürstenwerder

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Solisten, Kantorei Prenzlau, Preußisches Kammerorchester

St. Jacobi Kirche Prenzlau
8. Dezember 2024 * 17 Uhr

Eintritt 17 €
bis 14 Jahre 10 €

Leitung: Kreiskantor Hannes Ludwig
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Prenzlau

Kartenvorverkauf: Buchhaus Schulz, Stadtinformation Prenzlau und Ev. Pfarramt Prenzlau.

St. Sabinen • 17.00 Uhr
Dezember-Rush-Hour
Musik und Besinnung im Advent



Jeden Donnerstag im Dezember ♦ 05.12., 12.12., 19.12.

Treffen – Nachdenken – Auftanken in St. Jacobi

Abendrunde

Mo. 17.00 Uhr 25.11., 16.12., 06.01, 20.01.

Frauenkreis (Frau Zimmermann)

Di. 14.30 Uhr 17.12. Adventsfeier,
21.01. ab 10.30 Uhr Jahreslosung mit gemeinsamem Mittagessen

Frauenkreis (Frau Bieche)

Mo. 14.00 Uhr 09.12., 13.01.

Männerkreis

Mi. 19.00 Uhr 11.12., 15.01.

Midlife-Kreis

Mo. 19.30 Uhr 02.12., 31.12. ab 20.00 Uhr Silvesterabend – Anmeldungen unter
03984 800800 oder im Ev. Gemeindebüro s. S. 2, 06.01.

Skat

Fr. 18.00 Uhr 20.12., 24.01.

Spielenachmittag

Mi. 14.00 Uhr 27.11., 11.12. Weihnachtsessen

Ab 2025 wird eine neue Leitung gesucht. Bei Interesse gerne im Pfarramt melden.



Best Ager Gruppe

Di. 19.00 Uhr 17.12., 14.01.

Termine wöchentlich

Handarbeitskreis

Mo. 14.00 Uhr
St. Jacobi, Gemeinderaum
(Frau Becker)

Kloen-Stuuw

Mo. u. Mi. 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Friedrichstr. 40

Kantorei-Chor

Mi. 19.00 – 21.00 Uhr
St. Jacobi, Friedrichstr. 40, Chorraum
Kontakt: Herr Ludwig
Tel. 03984 8324734

Posaunen-Chor

Do. 19.30 Uhr
St. Jacobi
Kontakt: Herr Robeck
Tel. 03984 3212370

Senioren-Chor

Fr. 10.00 – 11.00 Uhr
St. Jacobi, Friedrichstr. 40, Chorraum
Kontakt: Herr Ludwig
Tel. 03984 8324734



Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht
kommt, und die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!

Jes 60,1

Dezember

01.12. 1. Advent



10.30 Uhr, St. Sabinen, Prenzlau
Jubiläumskonfirmation

Pfn. Krause-Hering, Pfn. Ludwig

07.12. Adventsnachmittag

14.00 Uhr, Dauer, Kirche
mit Blindow

Pfn. Krause-Hering

08.12. 2. Advent

10.30 Uhr, St. Sabinen, Prenzlau
Adventsandacht

Pfn. Krause-Hering



17.00 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau
Weihnachtsoratorium

10.12. Adventsnachmittag

15.00 Uhr, Güstow, Pfarrhaus

Pfn. Krause-Hering

15.12. 3. Advent

15.00 Uhr, St. Sabinen, Prenzlau
Vorstellung der Konfirmanden

Pfn. Ludwig, K. Schmiedeke-Lenz

19.12. Gottesdienst Seniorenheim

09.30 Uhr, Schwedter Str. 10

Pf. Mazur

Gottesdienst Seniorenwohnanlage

10.45 Uhr, Th.-Müntzer-Pl. 2

Pf. Mazur

22.12. 4. Advent

10.30 Uhr, St. Sabinen, Prenzlau

Pfn. Ludwig

24.12. Heiliger Abend

14.00 Uhr, Nieden

Pfn. Ludwig

14.00 Uhr, Dauer

Pfn. Krause-Hering

15.00 Uhr, Blindow

C. Jahnkow

15.30 Uhr, Bietikow

Pfn. Krause-Hering

15.30 Uhr, St. Nikolai, Prenzlau

Pfn. Ludwig, R. Geldschläger

16.00 Uhr, Güstow

Sup. i. R. Müller-Zetzsche

17.00 Uhr, Seelübbe

Pfn. Krause-Hering

17.00 Uhr, St. Nikolai, Prenzlau

Sup. Fröhling

17.00 Uhr, Bertikow

Pfn. Ludwig

22.00 Uhr, St. Marien, Prenzlau

Pfn. Ludwig





Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Lk 6,27–28

Dezember

25.12. 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr, St. Sabinen, Prenzlau Pfn. Krause–Hering

26.12. 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr, St. Sabinen, Prenzlau

Weihnachtliches Wunschliedersingen zum Abschluss der Dezember–Rush–Hour

29.12. 1. Sonntag nach Weihnachten

10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau Pfn. Ludwig

31.12. Silvester



15.30 Uhr, Seelübbe

Pfn. Krause–Hering



17.00 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

Pfn. Krause–Hering

Januar

01.01. Neujahrstag

10.30 Uhr, St. Nikolai, Prenzlau Pfn. Ludwig

Eröffnungsgottesdienst zum Jubiläumsjahr „750 Jahre Dominikanerkloster“

05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau Pfn. Ludwig

12.01. 1. Sonntag nach Epiphanias

09.00 Uhr, Dauer

Pfn. Krause–Hering

10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

Pfn. Krause–Hering

16.01. Gottesdienst Seniorenheim

09.30 Uhr, Schwedter Str. 10

Pfn. Krause–Hering

Gottesdienst Seniorenwohnanlage

10.45 Uhr, Th.–Müntzer–Pl. 2

Pfn. Krause–Hering

19.01. 2. Sonntag nach Epiphanias

09.00 Uhr, Bertikow

Pfn. Ludwig

10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

Pfn. Ludwig

26.01. 3. Sonntag nach Epiphanias

09.00 Uhr, Seelübbe

Pfn. Krause–Hering

09.00 Uhr, Bietikow

Pfn. Ludwig

10.30 Uhr, St. Jacobi, Prenzlau

Pfn. Krause–Hering

10.30 Uhr, Güstow

Pfn. Ludwig

Ausblick: 02.02. Letzter Sonntag nach Epiphanias

09.00 Uhr, Nieden – 10.30, St. Jacobi, Prenzlau

07.03. Weltgebetstag und Bibelwoche im März

Glauben und Zweifel

Fallbeispiel: Simon Petrus

Wer glaubt, zweifelt auch. Unabhängig davon, welche Weltsicht wir vertreten oder zu welchem Glauben man sich bekennt, kann es nicht ausbleiben, dass uns immer wieder auch Zweifel bewegen. Sie können in unserer Person begründet sein, im Schicksal, das uns begegnet, oder in Denkanstößen, die uns erreichen ...

In den Überlieferungen des Neuen Testaments erfahren wir, dass sogar die wichtigsten Zeugen des christlichen Glaubens ihre Zweifel thematisieren – seien es der Apostel Paulus, der Jünger Simon Petrus oder sogar Jesus von Nazareth selbst. In der Veranstaltungsreihe stellen wir die Biografie des Jüngers Simon Petrus in den Fokus. Wir wollen uns ihm in einem offenen Forum und Gespräch widmen.



Jesus hält den sinkenden Petrus über dem Meere,
© Julius Schnorr von Carolsfeld

Termine und Themen in St. Jacobi, Prenzlau, jeweils ab 18.00 Uhr:

- 19.12. | Bekenntnis des Glaubens
- 16.01. | Unzumutbarkeiten im Glauben

Holger Müller-Brandes

✉ erwachenglauben@
kirche-uckermark.de



Weitere Termine und Informationen
finden Sie unter www.kirche-uckermark.de

– Geburtstagsgruß –

Geh unter der Gnade, geh mit Gottes Segen; geh in seinem Frieden,
was auch immer du tust. Geh unter der Gnade, hör auf Gottes Worte:
bleib in seiner Nähe, ob du wachst oder ruhst.

Singt Jubilate Nr. 65

Gottes Gnade und Gottes Segen im neuen Lebensjahr
mögen Sie begleiten und erfüllen, liebe Geburtstagskinder
dieser Wochen. Wir gratulieren allen und wünschen mit
diesem Vers Gottes Nähe in allem Kommenden.

Rückblick

Herbst-Kinderfreizeit in Sternhagen

24 Kinder waren in der ersten Ferienwoche nach Sternhagen gekommen, um zu singen, zu spielen, Theater zu sehen oder selbst zu machen, Gemeinschaft zu erleben, zu beten, kreativ zu werden. Neben verschiedenen Bibelgeschichten, die unsere Beziehung und Freundschaft zu Gott beinhalten, begleitete uns in dieser Woche der Psalm 23. Wir schnitzten Hirtenstäbe, filzten Schäfchen, bemalten Becher, bastelten Gebetswürfel und jedes Kind gestaltete sich ein eigenes Heft mit Fragen, Gebeten, Bildern und Ideen, wie wir mit Gott im Gespräch sein können. Besonders eindrucksvoll war der Besuch bei einem Schäfer, der uns Einblicke in seinen Alltag gab. Die Kinder waren fasziniert von der Lebensaufgabe dieses Hirten, der nichts anderes tut, als für seine Schafe zu sorgen. Die Andachten boten Raum für Dank und Fürbitte. Im Flur entstand eine lange Gebetswand, die sich innerhalb der Woche mit Bitte, Dank und Klagen füllte. Es war eine wunderbare, liebe- und friedvolle Atmosphäre. Am Ende feierten wir einen Gottesdienst mit den Familien.

Rebekka Geldschläger

Termine

Kinderkirche in St. Jacobi

Di. 15.15 – 16.45 Uhr (4.–6. Kl.)

Mi. 15.15 – 16.45 Uhr (1.–3. Kl.)

Termine für Pfadfinder

14-täglich, Pfarrgarten in Dedelow

Meute und Sippe (6–11 Jahre)

♦ 12.12., 09.01., 23.01.



Herbst-Kinderfreizeit



Pfadfinder Stammeslager in Dedelow



Am World Cleanup Day konnte mit vielen fleißigen Helfern viel Müll gesammelt werden. DANKE an Alle!



Erntedank

Herzliche Einladung

Zum **Familiengottesdienst**
an Heiligabend in St. Nikolai
um 15.30 Uhr.



Rückblick

Eröffnungsfeier Jacobi-Keller

Die Eröffnungsfeier empfand ich als gelungenen Auftakt, um die Räumlichkeit sowie mich selbst vorstellen zu dürfen. Es fanden gute Gespräche statt und die Burger mit der Musik kamen bei den Meisten gut an. Zahlreiche Menschen durchströmten den kleinen Jacobi-Keller und konnten gestalterische Veränderungen vorfinden. Zudem wurde die St. Jacobi Kirche einladend beleuchtet, um die Bands in guter Atmosphäre antreffen zu können. Hiermit bedanke ich mich bei allen unterstützenden Kolleg*innen sowie einen besonderen Dank an unsere Sekretärin Silke Wiezorek.

Maik Rütz

Öffnungszeiten Jacobi-Keller

November bis April

Do. 14 – 19 Uhr

Fr. 15 – 20 Uhr



Eröffnung Jacobi-Keller

Nächste Konfi-Termine

- ♣ 05.12., 15.12. Vorstellung der Konfirmanden in St. Sabinen um 15.00 Uhr,
- 16.01. Bibellabor – Ausflug nach Berlin,
- 25.01., 30.01.
- 15.00 – 16.30 Uhr (KL. 7)
- 16.45 – 18.15 Uhr (KL. 8)

Junge Gemeinde

- ♣ 05.12. ➡ 16.30 Uhr,
- 06.12. ➡ 15.00 Uhr mit Aktion auf dem Weihnachtsmarkt Prenzlau, 17.01.

17.00 Uhr – außer o. g. Zeiten
Jacobi-Keller, Prenzlau

Vorschau - Ein neues Format ab 2025

Freitagabend in der Jacobikirche mit... Live-Musik zum Wochenausklang

Einmal im Vierteljahr laden wir an einem Freitagabend zu einem Live-Konzert in die Jacobikirche ein. Einfach so, zum Abschalten, Entschleunigen und einen guten Start ins Wochenende.

Der erste Termin:

- ♣ 10. Januar, 20.00 Uhr – sanfter Folk Pop mit dem dänischen Duo „Linebug“
- Eintritt 5 €



Weihnachten an der Jacobikirche

6. Dezember 2024

15 - 18 Uhr



Programm
Posaunenchor
Seniorenchor
Basteln & Spielen
Geschenkestöberei
Waffelbäckerei
Pfadfinder
Gemütlichkeit

Fürbittengebet an Neujahr

Am Anfang dieses Jahres bitten wir dich:

Lenke unsere Schritte,

führe unsere Hand,

schärfe unsere Ohren,

öffne unsere Augen,

stärke unser Herz,

erleuchte unsere Seele,

Wir rufen zu dir: Christus, höre uns!

Wir bitten dich um Frieden zwischen den Völkern.

Um Verständigung zwischen den Religionen und eine gemeinsame Allianz gegen Terror und Fundamentalismus.

Um Ausgleich zwischen denen, die nichts haben, und denen, die alles haben.

Um Respekt zwischen den Mächtigen und den Machtlosen.

Um Gerechtigkeit für die, die sich schon seit Generationen auf der Verliererseite sehen. Um Heilung für die, die in ihrem Selbstbewusstsein gekränkt sind.

Um den Willen, den anderen zu verstehen und dazu, die eigene Seite zu verlassen.

Wir rufen zu dir: Christus, höre uns!

Wir bitten dich um deinen Geist des Friedens, der Aufmerksamkeit, der Achtung und der Liebe.

Nicht weniger wollen wir von dir erbitten für dieses neue Jahr, als dass dein Reich wachse und zunehme – auch durch uns.

Wir rufen zu dir: Christus, höre uns!

Christian Schwarz